Der Mensch setzt sich's wohl vor im Herzen: aber vom HERRN kommt, was die Zunge reden soll. Einem jeglichen dünken seine Wege rein; aber der HERR wägt die Geister. Befiehl dem HERRN deine Werke, so werden deine Anschläge fortgehen. ⁴Der HERR macht alles zu bestimmtem Ziel. auch den Gottlosen für den bösen Tag. Ein stolzes Herz ist dem HERRN ein Greuel und wird nicht ungestraft bleiben, wenn sie gleich alle aneinander hängen. Durch Güte und Treue wird Missetat versöhnt, und durch die Furcht des HERRN meidet man das Böse. Wenn jemands Wege dem HERRN wohl gefallen, so macht er auch seine Feinde mit ihm zufrieden. Es ist besser ein wenig mit Gerechtigkeit denn viel Einkommen mit Unrecht. Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein gibt, daß er fortgehe. 10 Weissagung ist in dem Munde des Königs; sein Mund fehlt nicht im Gericht. 11 Rechte Waage und Gewicht ist vom HERRN: und alle Pfunde im Sack sind seine Werke. ¹²Den Königen ist Unrecht tun ein Greuel; denn durch Gerechtigkeit wird der Thron befestigt. ¹³Recht raten gefällt den Königen; und wer aufrichtig redet, wird geliebt. 14 Des Königs Grimm ist ein Bote des Todes; aber ein weiser Mann wird ihn versöhnen. 15 Wenn des Königs Angesicht freundlich ist, das ist Leben, und seine Gnade ist wie ein Spätregen. 16 Nimm an die Weisheit, denn sie ist besser als Gold; und Verstand haben ist edler als Silber. 17 Der Frommen Weg meidet das Arge; und wer seinen Weg bewahrt, der erhält sein Leben. ¹⁸Wer zu

Grunde gehen soll, der wird zuvor stolz; und Hochmut kommt vor dem Fall. 19 Es ist besser niedrigen Gemüts sein mit den Elenden, denn Raub austeilen mit den Hoffärtigen.²⁰Wer eine Sache klüglich führt, der findet Glück; und wohl dem, der sich auf den HERRN verläßt!²¹Ein Verständiger wird gerühmt für einen weisen Mann, und liebliche Reden lehren wohl.²²Klugheit ist wie ein Brunnen des Lebens dem, der sie hat; aber die Zucht der Narren ist Narrheit. 23 Ein weises Herz redet klug und lehrt wohl.²⁴Die Reden des Freundlichen sind Honigseim, trösten die Seele und erfrischen Gebeine. 25 Manchem gefällt ein Weg wohl; aber zuletzt bringt er ihn zum Tode. 26 Mancher kommt zu großem Unglück durch sein eigen Maul.²⁷Ein loser Mensch gräbt nach Unglück, und in seinem Maul brennt Feuer. 28 Ein verkehrter Mensch richtet Hader an. und ein Verleumder macht Freunde uneins.²⁹Ein Freyler lockt seinen Nächsten und führt ihn auf keinen guten Weg. 30 Wer mit den Augen winkt, denkt nichts Gutes; und wer mit den Lippen andeutet, vollbringt Böses. 31 Graue Haare sind eine Krone der Ehren, die auf dem Wege der Gerechtigkeit gefunden wird. 32 Ein Geduldiger ist besser denn ein Starker, und der seines Mutes Herr ist, denn der Städte gewinnt. 33 Das Los wird geworfen in den Schoß; aber es fällt, wie der HERR will.